

17. November 2012, von Michael Schöfer Manchmal gibt es Ärger im Paradies...

...schreibt Stephan Bartels in der taz. Nur manchmal? Das ist absolut verharmlosend. Rechnen wir einfach mal nach: 85.000 Einwohner und "zwischen zehn und 16 Morde pro Jahr". Das ist eine Häufigkeitszahl (Taten pro 100.000 Einwohner) von 11,8 bis 18,8.

In der Bundeshauptstadt Berlin gab es laut Polizeilicher Kriminalstatistik 2011 insgesamt 41 vollendete bzw. versuchte Morde (§ 211 StGB), bei einer Bevölkerung von 3,46 Mio. Einwohnern ergibt das eine Häufigkeitszahl von 1,2. Bezieht man Totschlag (§ 212 StGB) mit ein, waren es insgesamt 127 Fälle, was eine Häufigkeitszahl von 3,7 ergibt.

Mit anderen Worten: In Antigua, dem vermeintlichen Paradies, lebt es sich viel gefährlicher als in Berlin. Vielleicht sollte Stephan Bartels ab und zu die rosagefärbte Touristenbrille abziehen.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel/ms0057.html